

Knöllchen werden teurer

Gemeinde Scheeßel warnt Falschparker

SCHEESSEL. Falschparken ist nach mehr als 20 Jahren spürbar teurer geworden – auch zur Abschreckung. So kostet etwa eine fehlende Parkscheibe jetzt das Doppelte, zehn statt fünf Euro. Das Parken auf Gehwegen wird mit 20 Euro (statt bislang 15 Euro) geahndet. Die Strafge-der für verschiedene andere Rechtsverstöße stiegen ebenfalls um jeweils fünf Euro.

Vor diesem Hintergrund weist die Gemeindeverwaltung auf Verkehrsbereiche im Gemeindegebiet hin, die besonders überwacht werden. Betroffen sei etwa die Bahnhofstraße in den Einfahrtbereichen zur B75 und zur Straße An Miesners Hof (vormals Poststraße) sowie der Veerser Weg.

In den genannten Bereichen weisen Verkehrszeichen auf die bestehende Parkscheibenpflicht hin. Wer die Hinweise nicht beachtet, wird zur

Kasse geben. „Ein zusätzliches Schild vor jedem durch unterschiedliche Pflasterung kenntlich gemachten Parkplatz ist weder erforderlich noch vorgeschrieben“, teilt die Verwaltung mit.

Parkscheibenpflicht besteht in Scheeßel ferner auch für die Abstellfläche rechts vom Rathaus, in einem Teilbereich der Großen Straße (Firma Berger bis Optic Cassellus) sowie an der Harburger Straße vor dem Blumengeschäft Tulpia.

Nicht erhöht wurden die Sätze für die nichtberechtigten Nutzung von Behindertenparkplätzen. Verstöße schlagen nach wie vor mit 35 Euro zu Buche. In der Gemeinde finden sich ausgewiesene Parkmöglichkeiten für Behinderte vor den Einkaufsmärkten Aldi und Neukauf sowie am Bahnhof. Die Stellplätze seien in jüngster Zeit häufiger vorschriftswidrig von Dauerparkern genutzt worden. Auch darauf würden die zuständigen Behörden achten, so die Verwaltung.



DIE FREILAUFFLÄCHE erfreut sich bei Hunden und ihren Besitzern großer Beliebtheit.

Foto: Ujen

Paradies für Hunde

Verein der Hundefreunde Lauenbrück schafft erste Freilauffläche im Landkreis

LAUENBRÜCK (hu). Eine Vision wird Wirklichkeit: Nach fünf langen Jahren anstrengender und aufreibender Planungs- und Bauzeit eröffnete der Verein „Hundefreunde Lauenbrück“ kürzlich die erste Hundefreilauffläche im Landkreis Rotenburg. Dort können Hunde nun das ganze Jahr über in einem gesicherten 12000 Quadratmeter großen Areal frei herumlaufen, nach Herzenslust buddeln und Sozialkontakte knüpfen.

„Alle Hunde und ihre Halter, die aufeinander Rücksicht nehmen, sind bei uns herzlich willkommen. Wir erheben keine Eintrittsgebühr, freuen uns aber über jede kleine Spende, damit wir unsere Schulden abbauen können“, berichtet die Vereinsvorsitzende Katrin Wulf. Sie hat



KATRIN WULF

dieses tolle Projekt mit ihrem unermüdbaren Engagement und dank der Unterstützung vieler Helfer und Förderer auf die Beine gestellt.

Man muss es mit eigenen Augen gesehen haben, um zu erleben, was auf der neuen Hundefreilauffläche in Lauenbrück stattfindet: Einfach eine Pforte aufmachen und schon können die Hunde dort losrennen. Die leuchtenden Augen der Vierbeiner spre-



TESTURTEIL der Vierbeiner: Freude pur!

chen Bände und die unbändige Freude steht ihnen förmlich ins Gesicht geschrieben.

Auch bei den zahlreichen Hundehaltern, die das große Areal schon für ihre geliebten Vierbeiner genutzt haben und zum Teil von weit her gekommen sind, ist die Begeisterung groß: „Dieses tolle Gelände dürfen wir einfach so oft wie wir wollen benutzen? Und wir müssen nichts bezahlen? Und wir brauchen

auch kein Mitglied zu werden? Großartig, das gibt es sonst nirgendwo.“

Weitere Informationen wie eine Anfahrtbeschreibung gibt es im Internet unter www.hundefreunde-lauenbrueck.de. Für Auskünfte stehen auch Katrin Wulf unter Telefon 04267/1762, Almut Intemann unter 04267/95056 und Hannelore Bostelmann, unter 04267/639 zur Verfügung.

Mit dem Bus an die Niederelbe

SCHEESSEL. Der Heimatverein Scheeßel lädt Mitglieder und Interessierte zu einer Tages tour mit dem Reisebus am Dienstag, 17. September, ein. Die Fahrt führt die Teilnehmer dieses Mal an die Niederelbe. Anmeldungen nehmen ab sofort Hermann Vajen unter der Telefonnummer 04263/ 3944 oder die Heimatvereinsvorsitzende Christine Behrens unter 04263/8551 entgegen. Beide erteilen auch nähere Informationen zu der Tagesfahrt.



Eine Verkostung im Gewürzmuseum stand auf dem Programm der Tagesfahrt in die Speicherstadt Hamburg, die jetzt 50 Mitglieder der Aktiven Frauen Lauenbrück unternommen haben. Neben Kaffee und Kuchen gab es Information über die weltweiten Gewürze, die auch gekostet werden konnte. Ebenfalls zeigte das Museum eine Ausstellung aus den Anfängen der Lieferungen über den Hafen bis zum Verbraucher. Anschließend ging es auf eine geführte Tour durch die Hafencity und zum Abschluss auf eine Barkassenfahrt durch die Speicherstadt und den Hamburger Hafen. Nach einem gemeinsamen Essen traten die Landfrauen die Heimreise an.

Ein bunter musikalischer Nachmittag

Musikschule „Der gute Ton“ von Heidrun und Michael Pfennig zu Gast im Nötel-Haus

SCHEESSEL (hu). Das Café KIS-Team überrascht immer wieder mit seinem interessanten und abwechslungsreichen Kulturprogramm. Am Donnerstag, 6. Juni, ist ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) die Musikschule Pfennig aus Scheeßel zu Gast im Nötel-Haus an der Mühlenstraße 2. Nach dem beliebten Kaffee- und Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Spezialitäten des ehrenamtlich tätigen Café KIS-Damenteams werden etwa 20 Musikschüler auftreten und zeigen, was sie auf ihren Instrumenten wie Klavier, Keyboard, Gitarre, Blockflöte und Mandoline gelernt haben.

Selbstverständlich werden an diesem musikalischen Nachmittag auch Gesangsauftritte nicht zu kurz kommen. Das abwechslungsreiche Programm wird von Klassik bis Pop über Evergreens, Filmmusik, Oldies aus den 60er und 70er Jahren und Blues reichen. Die Scheeßeler Musikschule „Der gute Ton“ existiert seit zwölf Jahren. Außer den beiden Inhabern Heidrun und Michael Pfennig sind dort noch weitere Musiklehrer tätig. Einzeln oder in kleinen Gruppen werden die Instrumente Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Blockflöte und Djembe unterrichtet. Michael Pfennig selbst hat jahrelange Bühnenerfahrungen gesammelt und auch zwei CDs mit eigenen Liedern produziert. Soweit es die freie Zeit erlaubt, machen die Pfennigs auch selbst Musik und treten als Duo auf.



MUSIKALISCHES Duo: Heidrun und Michael Pfennig. Foto: hu

ANZEIGE

Ricosta - WADO - Lloyd - Semler - Ana - Peter Kaiser

BAUSTELLEN-RABATT NUR NOCH BIS 31. MAI

10%

auf alles, außer auf Schnürsenkel :-)

LEDERWAREN - REPARATUREN
Zsh. Peter Fajjen

Reparatur-Service

fajjen

Scheeßel Zevener Straße 3 - Tel. 04263/4916

Bohde - Cabot - Tamaris - Camal active - ECCO - Finn Comfort

Bohde - Cabot - Tamaris - Camal active - ECCO - Finn Comfort